

FÜR EINE ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE POLITIK!



# GRÜNES WAHLPROGRAMM GEHRDEN

WENN GRÜN,  
DANN RICHTIG.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



[WWW.GRUENE-GEHRDEN.DE](http://WWW.GRUENE-GEHRDEN.DE)

## FÜR EIN GRÜNES GEHRDEN

Soll dieser Text  
so bleiben???

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gehrden,

Sie stellen mit Ihrer Stimme zur Kommunalwahl am 11. September 2016 die Weichen für Gehrdens Zukunft. Sie entscheiden, wie viel GRÜNER Wind in Gehrdens Ortsräten und im Stadtrat weht. Und Sie entscheiden, ob mit einer starken GRÜNEN Stadtratsfraktion mehr Dynamik in die Politik kommt. GRÜNE Energie fließt seit 1981 in die Ratspolitik der Stadt Gehrden ein. Durch 30 Jahre Mitverantwortung in der Stadtpolitik haben wir erreicht, dass die Menschen gerne in dieser Stadt leben, denn sie bietet ihnen eine hohe Lebensqualität. Unsere zukunftsweisenden Ideen haben dazu geführt, dass in Gehrden Ökologie, soziale Ausgewogenheit und kulturelle Abwechslung den Alltag mitbestimmen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben die Entwicklung Gehrdens zu einer lebenswerten, wettbewerbsfähigen und modernen Stadt aktiv mitgestaltet.

ClimatePartner<sup>o</sup>

623-53326-0711-1294

Dieses Wahlprogramm, wie alle Drucksachen zur Wahl,  
wurden klimaneutral gedruckt!



Fotos: Jörg Zehrfeld

## UNSERE KANDIDAT\*INNEN FÜR EINE STARKE GRÜNE RATSFRAKTION!



Mit Ihrer Stimme können wir  
unsere Arbeit der letzten Jahre  
fortsetzen und mehr GRÜN in die  
Kommunalpolitik einbringen.

WÄHLEN SIE UNS  
AM 11. SEPTEMBER 2016.

Wählen Sie

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

WWW.GRUENE-GEHRDEN.DE



## GRÜNE BRINGEN GEHRDEN NACH VORN!

Obwohl wir Grünen bisher mit wenigen Ratsmitgliedern im Gehrdenener Rat vertreten sind, haben wir eine Menge bewegt.

Mit 28 Anträgen und Initiativen haben wir maßgeblich die Gehrdenener Ratspolitik gestaltet, 26 dieser Anträge sind überwiegend einstimmig vom Rat beschlossen worden. Beispielhaft sind hier genannt:

- **Einrichtung von zusätzlichen Krippenplätzen in den Gehrdenener Kindertagesstätten;** Gehrden ist heute Spitzenreiter in der Region
- **Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Ronnenberg** auf dem Gebiet der nicht technischen Rechnungsprüfung zur Entlastung des Haushalts
- **Einsatz für die kommunale Wirtschaftsförderung in Gehrden**
- **Resolution an die Niedersächsische Landesregierung, zur Verhinderung von Kürzungen im öffentlichen Nahverkehr in der Region Hannover**
- **Prüfung zur Gründung eines kommunalen Energieversorgers**, um ökonomische und ökologische Vorteile für die Stadt zu erzielen
- **Reduzierung der Nettoneuverschuldung im Haushalt 2008 um 500.000 Euro**
- **Entfernung der Baumstämme in der Grünzone des Langen Feldes**, um den Kindern die größtmögliche Freiheit beim Spielen zu gewährleisten
- **Erstellung eines Zielkataloges für die Innenstadtentwicklung**
- **Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das ehemalige ÜSTRA-Gelände auf dem Gehrdenener Berg**

- **Aufstellung eines Baulückenkatasters**, um vorhandene Baulücken in der Stadt vorrangig vor neuen Baugebieten zu nutzen
- **Einrichtung eines Schulmittelfonds**, zur Beschaffung von Lernmitteln für bedürftige Schülerinnen und Schüler
- **Teilnahme am EU-Verkehrsprojekt SHARED SPACE** (Gemeinsam genutzter öffentlicher Straßenraum)
- **Konzept zur Vermittlung von Kommunalpolitik für Schülerinnen und Schüler**, um ihr Interesse zu wecken und sie zu motivieren, sich selbst zu engagieren
- **Energetische Sanierung städtischer Gebäude**, z. B. Haupt- und Realschule sowie Sporthalle am Castrum
- **Umweltfreundliche, öffentliche Beschaffung** der Stadt Gehrden zur Kosteneinsparung und zum Klimaschutz
- **Bewerbung der Stadt als Fairtrade-Stadt**, um den fairen Handel vor Ort zu stärken
- **Prüfauftrag für eine Lichtzeichenanlage vor dem Gehrdenener Friedhof** zur sicheren Überquerung der Levester Straße
- **Prüfung von Auflagen bei der Errichtung einer Bruteierproduktionsanlage bei Redderse**, um den Bau von Mastanlagen und Bruteierproduktionen zumindest zu erschweren; Initiative zur eindeutigen Kennzeichnung zum Schutz der Verbraucher
- **Antrag zur 100%igen Versorgung der städtischen Gebäude mit erneuerbaren Energien**
- **Solarthermische Anlage für das Feuerwehr-Gerätehaus**
- **Photovoltaikanlage auf dem Gehrdenener Rathaus** sowie Freigabe weiterer öffent-

licher Dachflächen für Solarstromanlagen (Feuerwehr, Haupt- und Realschule)

- **Initiierung des städtischen Klimaschutzaktionsprogramms zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** in Gehrden
- **Einführung von Klimaschutzstandards in der Bauleitplanung der Stadt Gehrden (ökologische Bauleitplanung)**, um Neubaugebiete ökologischer zu gestalten
- **Umstellung des Fuhrparks der Sozialstation auf Erdgasfahrzeuge**

**Nicht durchsetzen konnten wir uns leider bei der**

- **Berufung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern in die Fachausschüsse des Rates**, um den Sachverstand der Bürgerschaft bei Entscheidungen einzubeziehen
- **Resolution an die Landesregierung**, um die Hürden bei der **Neugründung von Gesamtschulen** abzubauen

- **Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung**, um dem Mehrbedarf wegen des doppelten Abiturjahrgangs 2011 und der Aussetzung der Wehrpflicht zu entsprechen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden sich auch in der kommenden Wahlperiode für ein lebenswertes Gehrden einsetzen. Die Zukunft unserer Kinder, die Grundlagen unserer Ernährung und der Klimaschutz sind dabei zentrale Herausforderungen, wobei der Klimaschutz für die mittelständische Wirtschaft das Zukunftsprogramm in Form neuer Arbeitsplätze und Senkung von Energiekosten ist.

Ziel der GRÜNEN ist es, die Kommunalpolitik in Gehrden so zu formen, dass sie den Ansprüchen einer sozialen, ökologischen, generationen- und geschlechtergerechten Stadt standhält.



»Was bekommen wir, wenn wir die Grünen wählen?«  
Unser Wahlprogramm ist die Antwort auf diese Frage.

## LEBEN IN GEHRDEN

### Bildung – Lebenslanges Lernen in Gehrden

**Bildung und Qualifizierung sind entscheidende Standortfaktoren. Sie sichern Demokratie und Wohlstand.**



#### Heinz Strassmann

63 Jahre, verheiratet  
2 erwachsene Kinder  
Berufsschullehrer

» Bildung sichert die Zukunft unserer Gesellschaft. Ich stehe für gleiche und bestmögliche Bildungschancen für jedes Kind.«

#### Wir setzen uns ein für

- ein attraktives Schulangebot für alle Gehrdener Kinder und Jugendliche
- Weiterer Ausbau der Gehrdener Schulen zu Ganztagschulen, insbesondere im Bereich der Grundschulen
- Beibehaltung des vielfältigen unterrichtlichen Angebots des MCG
- Zügige Fertigstellung der Sanierung des Matthias-Claudius-Gymnasiums
- Weitere Unterstützung der sehr guten Arbeit in der Oberschule; langfristig: Weiterentwicklung in eine integrative Gesamtschule
- die kontinuierliche Ausstattung aller Schulen mit den notwendigen Sachmitteln, vor allem im Bereich der Neuen Medien

- Unterstützung der Schulen bei der gemeinsamen Betreuung und Beschulung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen (Inklusion) durch die Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen
- Geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Orientierungen in der Schulaufklärung verankern; Verständnis und Akzeptanz fördern
- Heranführung der Kinder und Jugendliche an eine bewusste und gesunde Ernährung
- Versorgung der Schulmensen mit gesundem Essen und vermehrt regionalen Bioprodukten; Angebot auch vegetarischer und veganer Speisen
- Umsetzung des vom Stadtrat beschlossenen Konzepts: Schüler\*innen an Kommunalpolitik heranführen
- qualifizierte Sprachförderung für Geflüchtetenkinder und Unterstützung durch Sozialarbeiter\*innen
- Unterstützung der Lesementor\*innen

### Familien-, Kinder- und Jugendpolitik ist Zukunftspolitik für Gehrden

**Kinder und Jugendliche müssen im Mittelpunkt stehen. Sie benötigen vielfältige Möglichkeiten der Entfaltung und Unterstützung, um ihre eigenen Wege zu finden.**

**Familienpolitik wird auch weiterhin ein Schwerpunkt grüner Politik sein, damit Gehrden die familienfreundliche Stadt bleibt.**

### Familie

#### Wir setzen uns ein für

- die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



#### Hannelore Dreblow

62 Jahre,  
zwei Söhne  
Lehrerin

» Wohnhäuser, die Strom produzieren, müssen Standard werden.«

- Barrierefreiheit für Menschen mit jeglicher Beeinträchtigung – bedarfsgerechte Infrastruktur schaffen (z.B. Ampelanlagen mit Tönen und Vibration; geeignete Oberflächen der Verkehrswege für Menschen mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl)

### Kinder

#### Wir setzen uns ein für

- kostenfreie Kinderbetreuung (Krippen-, Kindertagesstätten- und Hortplätze)
- bedarfsgerechter Ausbau des Krippen-, Kita und Hortangebots: Spitzenstellung Gehrdens in der Region halten
- Sicherstellung einer qualifizierten Kinderbetreuung
- Erhalt und weiterer Ausbau und frühzeitige Instandsetzung und attraktive Gestaltung der Spielplätze
- Heranführung der Kinder an eine bewusste und gesunde Ernährung
- Eine Versorgung der Kindertagesstätten mit gesundem Essen und vermehrt regionalen Bioprodukten;

- Angebot auch vegetarischer/veganer Speisen. Verringerung tierischer Produkte in Schul- und KiTa-Küchen.
- Eine Neuauflage des Kinderparks zur kurzfristigen privaten Beaufsichtigung von Kindern
- Eine Förderung von Aktivpaten (z.B. Leihgroßeltern); ggf. Koordination durch die Freiwilligenagentur Freiraum
- Bedarfsgerechte Öffnungszeiten der KiTa's
- Die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Spielgeräte für Kinder aller Altersklassen im Ottomar-von-Reden-Park
- Die zeitnahe Gründung eines Waldkindergartens auf dem Gehrdener Berg

### Jugend

#### Wir setzen uns ein für

- erweiterte, jugendgemäße Angebote und Öffnungszeiten des Jugendpavillons – Ausweitung der Öffnungszeiten abends und an Wochenenden

#### Nicole J. van der Made

48 Jahre, geschieden  
2 Kinder, alleinerziehend  
Fachberaterin für  
Finanzdienstleistungen

» Ich stehe für: Chancengleichheit (für alle) in Familie, Beruf Schule, Gesellschaft ...«

- Besetzung der Jugendpflege mit drei Vollzeitkräften
- attraktive Angebote in Gehrden für ältere Jugendliche
- aufsuchende Sozialarbeit der Jugendpflege an den Treffpunkten der Jugendlichen (streetwork)



- Planspiel „Kommunalpolitik“ mit Schüler\*innen des MCG und der Oberschule umsetzen
- Erneute Gründung eines Jugendparlaments
- weitere Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die aktive Jugendarbeit betreiben

### Gleichstellung

Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist ein Kernziel grüner Politik. Machtunterschiede und soziale Ungleichheit zwischen den Geschlechtern sind immer noch nicht abgebaut.

#### Wir setzen uns ein für

- Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte als Förderin von Gleichstellung und Teilhabe und als
- Ansprechpartnerin für Diskriminierungserfahrungen jedweder Art
- Gezielte Beteiligung von Bürgerinnen und Fachfrauen bei Stadtplanungen und Bauleitplanungen
- die Bevorzugung von Frauen bzw. Männern bei Stellenbesetzungen in der Verwaltung, bis eine Parität auf allen Ebenen erreicht ist
- Arbeitsplätze für Frauen vor Ort
- die Förderung von Anlaufstellen für Frauen und Mädchen
- Wir unterstützen den Frauen-Politik-Stammtisch
- Frauenfreundliche Stadtplanung, z.B. gut beleuchtete Parkplätze (siehe 2011)



**Ralf Rohrlapper**  
54 Jahre, verheiratet  
2 erwachsene Kinder  
Dipl.-Ing. (FH)

» Um die Attraktivität unserer Stadt zu sichern brauchen wir kulturelle Vielfalt. «

### Senior\*innen und Demografie

Die Gehrdeiner Grünen stehen für einen fürsorglichen Umgang der Generationen untereinander. Begleitende Hilfestellungen sichern den Seniorinnen und Senioren ihren wertvollen und aktiven Platz im Leben unserer Stadt. Von ihren Erfahrungen sollen die nachfolgenden Generationen profitieren.

#### Wir setzen uns ein für

- die Umsetzung des bestehenden Demografiekonzept der Stadt Gehrden
- Einrichtung eines Senior\*innenbeirats, um die Bedürfnisse der Senior\*innen besser erfassen und umsetzen zu können
- Unterstützung des ehrenamtlich tätigen Senioren- und Behindertenbeauftragten
- Schaffung senioren- und behindertengerechter Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen im Wohnumfeld
- Förderung und Unterstützung wohnortnaher Serviceleistungen
- Erhalt der sozialen Infrastruktur in erreichbarer Nähe der Wohngebiete
- die vermehrte Aufstellung von Ruhebänken auch im Innenstadtbereich
- seniorengerechte und barrierefreie öffentliche Gebäude, Straßen und Wege
- Weitere Förderung eigenverantwortli-

- chen Wohnens, z.B. in Seniorenwohngruppen
- Beratung und Förderung von Seniorenwohngruppen und alternativen Wohnformen
- Erhalt und Ausbau der städtischen Sozialstation
- Erhalt der städtischen Tagespflege für Senior\*innen, die so lange wie möglich in ihrer vertrauten
- Umgebung bleiben möchten, aber auch auf Hilfe angewiesen sind
- Stärkung bürgerschaftlichen Engagements unserer Senior\*innen
- Aufbau eines Netzwerks zur Einbindung der Kompetenzen von SeniorInnen im öffentlichen Leben
- Errichtung eines Mehrgenerationshauses (MGH) in Gehrden, wo Jung und Alt zusammen und voneinander lernen können; gleichzeitig Einrichtung eines Tagescafés

### Kulturelle Vielfalt fördern und bewahren

Die Vielfalt der kulturellen Angebote bereichert unsere Stadt wie auch unsere Lebensqualität und führt Menschen zusammen.

#### Wir setzen uns ein für

- den Erhalt der Stadtbibliothek und die stete Erweiterung des Bestands
- die Rücknahme der Öffnungszeitenverkürzung der Stadtbibliothek und der Bibliothek am MCG
- die weitere Unterstützung der Volkshochschule
- die weitere Unterstützung der Calenberger Musikschule
- Musik, Theater und Kunst für möglichst viele Menschen (z.B. in Kindertagesstät-

- ten, Schulen, Senioreneinrichtungen) zugänglich machen
- den Erhalt des Stadtmuseums
- den Fortbestand der Veranstaltungsreihe „Gehrden in Concert“
- die Förderung von kulturellen Filmvorführungen und Lesungen

### Sport

Bewegung ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Der Sport in allen seinen unterschiedlichen Formen für alle Generationen braucht gute Rahmenbedingungen vor Ort. Das vielfältige Angebot der Sportvereine in Gehrden und den Ortschaften hat unsere volle Unterstützung.

#### Wir setzen uns ein für

- den Erhalt des Delfi-Bades in städtischer Hand
- Überprüfung der Betriebskosten des Delfi-Bades zur Kostenreduzierung
- Attraktivitätssteigerung des Delfi-Bades
- Berücksichtigung des Sportstättenbedarfsplans bei der weiteren Planung und Sanierung von
- Sportanlagen; bedarfsgerechter Erhalt der Sportflächen.
- Erhalt und die Modernisierung der Sport-

### Joachim Müller-Blanc

50 Jahre, geb. in Lenthe  
gelernter Sparkassenbetriebswirt/selbstständig

» Demokratie bedeutet immer Wertschätzung für andere. Die Wertschätzung endet da, wo Intoleranz beginnt. «



- anlagen, auch in den Ortschaften
- Aufwertung des MCG-Sportplatzes zur vermehrten Nutzung
- weitere Unterstützung der Gehrdenere Vereine – auch in den Ortschaften
- Verschönerung des von-Reden-Park mit einem Mehrgenerationenplatz, orientiert am Landschaftspark „Park der Sinne“ in Laätzen
- Kein Golfplatz in Gehrden
- Soziale Preisstaffelung Delfibad

### Gehrden für alle – sozial ausgewogen

**In jedem Leben gibt es hin und wieder Hindernisse, die es zu überwinden gilt. Hier ist es die ureigene Aufgabe einer Kommune, ihren Bürgerinnen und Bürgern helfend und beratend zur Seite zu stehen.**

#### Wir setzen uns ein für

- die Unterstützung der Suchtberatungsstelle
- die weitere Förderung der Schuldnerberatung
- die Unterstützung der „Gehrdener Tafel“ und den „Mittagstisch“
- eine verbesserte Unterbringung der Kleiderkammer Gehrden
- die Neubelebung des Präventionsrates und anderer Initiativen, die sich für Toleranz und gegen Gewalt engagieren
- die weitere Emanzipation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Interpersonen in rechtlicher und sozialer Hinsicht
- ein Programm für die Schaffung von sozialem Wohnungsbau
- die Ausschöpfung von Fördermitteln (z.B. ILEK)

- die engagierte Förderung des Mehrgenerationenhauses
- die Umsetzung des Ratsbeschlusses: Gehrden zur Fairtrade-Stadt machen; Verwendung fair gehandelter Produkte im Rathaus und in den Schulen

### Integration als Chance für alle

**»Zusammenführen und nicht trennen« – Vielfalt in einer Gesellschaft macht das Leben aller reicher.**

#### Wir setzen uns ein für

- die barrierefreie Nutzbarkeit der Gehrdenere Innenstadt und der öffentlichen Einrichtungen
- die Förderung der Gehrdenere Willkommenskultur für Geflüchtete
- die Flüchtlingsarbeit der Freiwilligenagentur „Freiraum“ unterstützen
- die Vernetzung Geflüchteter mit Schulen, Ausbildungsbetrieben und Arbeitgeber\*innen
- die Förderung der Emanzipation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgener, transsexuellen, intersexuellen und queeren Menschen
- die Stärkung des Engagements gegen Diskriminierung von Migrant\*innen
- die Einrichtung von Sprachförderklassen in den Gehrdenere Schulen
- gleiche Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund
- Integrationsangebote für Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen

### Feuerschutz – Wichtiger Baustein für unsere Sicherheit

**Die Feuerwehr leistet uneigennützig Dienst für die Gemeinschaft und gibt damit ein Beispiel dafür, dass in unserer Gesellschaft Tugenden wie Gemeinschaftssinn und Dienst am Nächsten weiter ein wichtiges Handlungsmotiv sind.**

#### Wir setzen uns ein für

- den Erhalt der Ortsfeuerwehren und der Schwerpunktfeuerwehr Gehrden
- die Förderung der Jugendfeuerwehren und Kleinlöschmeister
- die Sicherstellung der guten technischen Ausrüstung der Feuerwehren
- die Unterstützung der Wehren in ihrer sozialen Funktion insbesondere in den Ortschaften

### Demokratie

**Politiker wissen einiges – aber längst nicht alles! Warum also nicht die Bürger fragen?**

#### Wir setzen uns ein für

- die Gründung eines Senior\*innenbeirates, um die Interessen der Senior\*innen besser wahrzunehmen
- die stärkere Einbindung der Bürger\*innen in die Entscheidungsprozesse des Rates
- die Einführung von Bürger\*innenbefragungen zu Ratsthemen
- die Wiederbelebung des Jugendparlamentes
- die Beteiligung von sachkundigen Bürger\*innen in den Fachausschüssen des Rates
- die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements

### Angela Becker

52 Jahre  
1 erw. Tochter  
Hebamme



» Versorgung mit 100% erneuerbaren Energien ist möglich. D. h. für mich: Entwicklung eines nachhaltigen Energiesystems für Gehrden und Ortsteile, ohne Strom aus Atomkraftwerken, effizient und bezahlbar.«

**» Versorgung mit 100% erneuerbaren Energien ist möglich. D. h. für mich: Entwicklung eines nachhaltigen Energiesystems für Gehrden und Ortsteile, ohne Strom aus Atomkraftwerken, effizient und bezahlbar.«**

- die frühzeitige Beteiligung der Bürger\*innen bei wichtigen Entscheidungsprozessen in der Stadt
- Gehrden (z.B. Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms, Innenstadtplanung)
- die Bildung einer Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Oswiecim (Auschwitz)

### Ressourcenschonende Energieversorgung für Gehrden

**Für eine sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieversorgung durch Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien. Gehrden ist aufgrund grüner politischer Arbeit ein Paar Schritte in die richtige Richtung gegangen. Trotzdem gibt es noch einiges zu tun.**

#### Wir setzen uns ein für

- die Schaffung eines Gehrdenere Fonds zur Förderung der Energieeinsparung und klimaneutraler

- Energieträger (orientiert am pro-klima Fonds der Landeshauptstadt Hannover und anderer Kommunen der Region)
- die zügige Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzaktionsprogramm
- den Bezug von echtem Ökostrom durch die Stadt Gehrden als Vorbild für Gewerbe und Privathaushalte zum Umstieg auf Ökostrom
- Hocheffizienter Energiestandard für öffentliche und private Neubauten
- die weitere Förderung der Energieberatung für Privathaushalte
- die konsequente Umsetzung der ökologischen Bauleitplanung
- den weiteren Ausbau regenerativer Energieträger unter Mithilfe der Stadt
- die weitere Bereitstellung städtischer Dächer zum Bau privater Solaranlagen
- die Unterstützung der lokalen Agenda 21-Gruppen (Energie, Fahrradverkehr)
- die Ausweitung der Energiesparmaßnahmen in allen Gebäuden der Stadt
- die kontinuierliche Information und Weiterbildung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Anreizsystem für energiesparendes Verhalten
- die Unterstützung von Projekten wie z.B. Energiegenossenschaft Gehrden (EnerGo) zur regenerativen und dezentralen Energieerzeugung (z.B. Blockheizkraftwerke, Windkraftanlagen, Solaranlagen)
- Stärkung des Umweltbewusstseins von Kindern und Jugendlichen, hierzu sollen Projekte in den
- Gehrden Kindertagesstätten und Schulen gefördert werden.
- Die Einnahmen der Netzgesellschaft Gehrden sollen in die Förderung von erneuerbaren Energien fließen

- die intensive Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur

### Mobilität – vorrangig mit Bus, Bahn, Fahrrad und zu Fuß

**Mobil sein heißt Lebensqualität und bedeutet mehr als schnell und bequem von Ort zu Ort zu kommen. Mobil sein heißt auch beweglich sein, auf sichere und gesunde Weise.**

#### Wir setzen uns ein für

- die Förderung von Car Sharing (Teilauto) in Gehrden
- eine stadt eigene Kontrolle von Tempo 30
- Schritttempo vor Schulen, Kindertagesstätten und Spielplätzen
- die grundsätzliche, frühzeitige Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Durchführung von Straßenumbaumaßnahmen
- „Shared Space“- gemeinsam genutzter Straßenraum, Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer als Maßnahme zur weiteren Verkehrsberuhigung
- die Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge
- den weiteren Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes in Gehrden und zwischen den Ortschaften und besserer Beschilderung
- die Reduzierung des Schwerlastverkehrs auf der B 65
- Schaffung einer Elektrotankstelle für Fahrräder und PKW
- Nachtbusanbindung der Kernstadt Gehrden sowie aller Ortsteile
- Etablierung eines Rufbussystems

- Die Einführung eines Bürger\*innenbusses
- Die Einführung einer städtischen Radwegebroschüre
- die Aufwertung des Naherholungsgebietes, Gehrden Berg durch Kennzeichnung der Wander- und Radwege zu den markanten Zielen

### Naturschutz zur Sicherung unserer Lebensgrundlage

**Die Bewahrung des natürlichen Gleichgewichts erhält nicht nur unsere natürlichen Lebensgrundlagen, sondern sorgt auch für eine Stadt mit hohem Naherholungswert.**

#### Wir setzen wir uns ein für

- die Vernetzung von Biotopen und Aufwertung der ausgeräumten Landschaft z.B. durch Heckenpflanzungen (Umsetzung des Landschaftsplanes)
- die Anlage von 5–10 m breiten Gewässerrandstreifen
- das Zulassen von Wildnisflächen
- die Anpflanzung von standortgerechten Feldgehölzen
- den Erhalt und die Aufwertung des Erholungsgebietes Gehrden Berg
- Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Ausweisung geschützter Landschaftsbestandteile und Naturdenkmale
- die Ausweitung von Fassaden- und Dachbegrünung an öffentlichen Gebäuden
- die Förderung (Beratung) von Dach- und Fassadenbegrünung an privaten Gebäuden
- die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für das ökologische Bauen in allen Bereichen (gesunde Baustoffe, Regenwassernutzung, Energiesparen)

- eine schonendere Versiegelung von Flächen (z.B. Schotterterrassen, Rasenpflaster)
- die konsequente Anwendung der Eingriffsregelung (jede Zerstörung von Natur und Umwelt zieht für den Verursacher Ausgleichsmaßnahmen nach sich)
- die Intensivierung der Umweltberatung

#### Eske

16 Jahre

**» Wohnhäuser, die Strom produzieren, müssen Standard werden.«**



- der privaten Haushalte
- eine konsequente Umweltverträglichkeitsprüfung bei Zuschüssen und Investitionen der Stadt
- die Verwendung von umweltfreundlichen Produkten durch die Verwaltung (umweltfreundliche Beschaffungsrichtlinie), z.B. den Gebrauch von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung
- die Unterstützung naturpädagogischer Arbeit (z.B. Nabu, Kindermühle, Wandervogel)
- die Förderung von ökologisch wertvollen Feldrandstreifen
- die Förderung von Initiativen zur Vermeidung von Plastikabfall
- ein Auftrittsverbot von Zirkussen mit Wildtieren in unserer Stadt
- die Unterstützung des Tierheims Barsinghausen und weiterer Tierschutzinitiativen
- die Schaffung der Stelle einer/eines ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragte\*n

- die Einführung einer Verordnung zur Kastration frei laufender Katzen
- Umweltpädagogisches Zentrum am Gehrdeiner Berg (Mühle/Scheune) als Teil eines Gesamtkonzeptes

### Bauen & Wohnen – für eine Stadt mit qualitativem Wachstum

**Gehrden ist eine attraktive Kleinstadt – und soll es auch bleiben: Sowohl klein als auch attraktiv!**

#### Wir setzen uns ein für

- das die Vermeidung von Kosten durch regelmäßige Begutachtung und frühzeitige Sanierung öffentlicher Gebäude
- die konsequente Anwendung der ökologischen Bauleitplanung
- den Vorrang der Schließung von Baulücken zur Wohnbebauung, und innere Verdichtung bereits bebauter Flächen.
- den soliden Bau der Unterkünfte für Geflüchtete, die Unterbringung sollte dezentral und innenstadtnah erfolgen
- die Förderung des Sozialen Wohnungsbaus in Gehrden und auch in den Ortschaften
- das Erstellen eines Gebäudekatasters zum Erhalt alter, ortsbildprägender Bausubstanz
- die Einbeziehung neuer Baukörper in das gewachsene Stadtbild
- die Wohnbebauung auf dem ‚Vorwerk‘-Gelände
- die behutsame Dorfentwicklung zum Erhalt und zur Förderung dörflicher Strukturen sowie angepasster Infrastruktur z.B. weitere Unterstützung des Schulhauses in Ditterke
- die Vermarktung noch verfügbarer Ge-

- werbeflächen
- die Nutzung von Gewerbebrachen
- die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in Gehrden und den Ortschaften
- Hocheffizienter Energiestandard für öffentliche und private Neubauten

### Innenstadt

#### Wir setzen uns ein für

- die Stärkung des kulturellen Lebens in unserer Innenstadt
- die Förderung und Unterstützung von Gewerbetreibenden
- die Weiterentwicklung der Innenstadt unter Einbindung der Bürger\*innen
- die Schaffung und den Erhalt von innenstadtnahem Wohnraum
- die Schaffung von kostenfreien WLAN Hotspots
- die Ansiedlung und Erhaltung von kleinen Geschäften
- die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses in der Innenstadt
- den Schutz und den Erhalt der alten Bausubstanz
- die Schaffung einer Kindertagesstätte/eines Kindergartens
- die Schaffung von Spielmöglichkeiten
- die Ansiedlung eines Supermarktes in der Innenstadt

### Landwirtschaft – gesunde Lebensmittel für alle

**Wir müssen auf die Qualität unserer Lebensmittel achten. Nicht nur der Preis, sondern auch die Qualität und die Erzeugung sollten unser Kaufverhalten bestimmen.**



#### Dr. Thomas Wahner

48 Jahre, verheiratet  
3 Kinder  
Zahnarzt

» Die Wirtschaft braucht faire Rahmenbedingungen zur Sicherung unseres Wohlstandes. Langfristig

**müssen sich jedoch alle Branchen auf ein ressourcenschonendes, nachhaltiges Wirtschaften einstellen.«**

**men. Damit beeinflussen wir eine landwirtschaftliche Produktion, die die Grundlagen für zukünftige Generationen erhält.**

#### Wir setzen uns ein für

- die Verhinderung von Massentierhaltung
- bessere Informationsangebote für Verbraucher\*innen über die ökologische Landwirtschaft
- die Verhinderung der Freisetzung von gentechnisch veränderten Pflanzen - die Schaffung einer gentechnikfreien Region Gehrden
- die Förderung einer verbraucherorientierten, nachhaltigen und ökologischen Landwirtschaft vor Ort
- den Erhalt des Bauernmarktes zum Verkauf von ökologischen und regional erzeugten Produkten
- den Betrieb der Gehrdeiner Biogasanlagen vermehrt mit Reststoffen
- die Förderung der solidarischen Landwirtschaft (z.B. Wildwuchs Leveste)

### Finanzen und Wirtschaft – Generationengerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik für die Stadt Gehrden

**Die begrenzten Mittel wollen wir innerhalb der geringen Gestaltungsspielräume optimal zum Nutzen der Gehrdeiner Bürgerinnen und Bürger einsetzen.**

#### Wir setzen uns ein für

- den verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln
- das Anstreben einer soliden Finanzlage
- den Verbleib wichtiger Dienstleistungen in öffentlicher Hand
- das gezielte Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten für Projekte in Gehrden
- die Beteiligung der Bürger\*innen an der Haushaltspolitik mittels eines Bürger\*innenhaushaltes
- den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
- die Schaffung einer Wohnungsbaugenossenschaft Calenberger Land
- den Erhalt der Vermögenswerte der öffentlichen Infrastruktur
- mehr finanzielle Unterstützung für die Kommunen, um die notwendigen, öffentlichen Leistungen überhaupt erbringen, Investitionsrückstände auffüllen und Gestaltungsspielräume wieder erlangen zu können
- Die Stelle des Wirtschaftsförderers soll aufgewertet werden

# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für eine starke GRÜNE Ratsfraktion!



**Eva Kiene-Stengel**  
59 Jahre  
Med. Techn. Ass.  
1 Tochter



**Heinz Strassmann**  
63 Jahre, verheiratet  
2 Kinder  
Berufsschullehrer



**Dr. Thomas Wahner**  
48 Jahre, verheiratet  
3 Kinder  
Zahnarzt



**Daniel Urban**  
25 Jahre, ledig  
Jura-Student



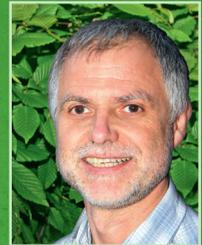
**Nicole J. van der Made**  
48 Jahre  
geschieden, 2 Kinder  
Fachberaterin für  
Finanzdienstleistungen



**Jörg Zehrfeld**  
54 Jahre  
geb. in Hannover  
von Beruf Bank-  
kaufmann



**Walter Meyer**  
48 Jahre  
geb. in Leveste  
3 Kinder  
Diplom-Kaufmann



**Ralf Rohrlapper**  
54 Jahre  
verheiratet  
2 Kinder  
Dipl.-Ing. (FH)



**Angela Becker**  
52 Jahre  
1 Tochter  
Hebamme



**Joachim Müller-Blanck**  
50 Jahre  
geb. in Lenthe  
Sparkassenbetriebswirt/  
selbstständig



**Hannelore Dreblow**  
57 Jahre  
zwei Söhne  
Lehrerin



**Sebastian Brüning**  
30 Jahre, ledig  
Student der  
Wirtschaftswissensch.